



„Aus den Cannen“

Allgem. Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calw u. Freudenstadt — Amtsblatt für den Bezirk Nagold u. Altensteig-Stadt

Anzeigenpreis: Die einseitige Zeile oder deren Raum 16 Pfg., die Reklamezeile 45 Pfg. ... Bezugspreis: Monatl. 5 Mark ...

Kummer 193

Altensteig, Montag, den 21. August 1933

56. Jahrgang

Der Tag der Hitlerjugend in München

München, 20. August. Mit wolkenbruchartigem Regen und dumpf tollendem Donner begann der zweite Tag der Hitlerjugend in München.

Der Paradezug, der gerade an der Stelle stattfand, an der im Jahre 1923 die verhängnisvollen Schüsse fielen, erfolgte in Reihen zu sechs.

Im Laufe des Vormittags zog der Bund deutscher Mädel zur Feldherrnhalle, um dort Blumenkränze an den Stufen der Halle niederzulegen.

Rundgebung der Hitlerjugend in München

München, 20. Aug. Bei einer großen Rundgebung der Hitlerjugend im Münchener Dante-Stadion zu der 70 000 Frauen und Mädel eingetroffen waren sprach nach den einleitenden Worten des Gebietesführers Klein und des Münchener Oberbürgermeisters Fiebler der Reichsjugendführer Baldur von Schirach.

Staatminister Wagner führte sodann aus: Wir wollen unsere große Kraft der neuen Zeit geben, wir wollen das neue Deutschland soweit bauen, daß ihr es nur zu vollenden und zu sichern braucht.

Anfälle u. Erkrankungen beim Gebietstreffen der HJ.

München, 20. August. Bei der großen Zahl von Teilnehmern am Gebietstreffen der Hitlerjugend, die sich nach vorläufigen Meldungen auf 42 710 beläuft, ist die Zahl der Verletzten und Erkrankten, die trotz bester Organisation unter Einwirkung höherer Gewalt sich nicht ganz vermeiden lassen können, in verhältnismäßig niederen Grenzen geblieben.

Der Reichskanzler auf der Stabsführertagung

Godesberg, 20. Aug. Reichskanzler Adolf Hitler ist am Samstag nachmittag hier eingetroffen, um an der bis zum Dienstag stattfindenden Reichstabsführertagung der SA, SS und des Stahlhelms teilzunehmen.

Nach einleitenden historischen Perspektiven der Ideenentwicklung in der Geschichte der Völker zeichnete er die inneren Widersprüche der Demokratie, des Liberalismus und des Marxismus, die das nun vergangene Jahrhundert beherrscht haben.

Die innere Unwahrhaftigkeit dieser Lehren, die sich auf die wirklichkeitsfernsten Begriffe von Individuum und Menschheit aufbauten, hätte naturgemäß die Zeitenwende durch den Nationalsozialismus herbeigeführt.

Dieser Prozeß sei unbedingt notwendig, weil die natürliche Basis für diese Auslese bei uns nicht mehr vorhanden sei. Es gelte, die neue Weltanschauung in Deutschland so tragfähig auszurüsten, daß sie das zusammenhaltende Element in unserem Volk darstelle.

Die Einmütigkeit der Nation

Von Dr. Rudolf Albert-Dresden

Die nationale Revolution im Frühjahr 1933 hat Deutschland ein neues Ansehen und eine neue Seele gegeben. Man kann die große Volkserhebung unter der Führerschaft Adolf Hitlers nur gerecht beurteilen, wenn man ihren geistigen Weltens Kern vollumfänglich erfasst.

Unter Einmütigkeit der Nation ist die Neuherstellung eines gemeinsamen Lebenswillens und Lebensstiles aller Volksgenossen und die daraus abzuleitende Verwirklichung der Aufgaben im völkischen Sinne zu verstehen.

Der Führer behandelte sodann das Verhältnis zur Armee.

er führte dabei u. a. aus: Alle Organisationen müßten ihre Funktionen klar gliedern und gegeneinander abgrenzen. Das Verhältnis der SA zur Armee sei das gleiche wie das der politischen Führung zur Armee.

Alle Auseinandersetzungen innerhalb der Nation halte er heute für vollkommen ausgeschlossen. Das Volk, das heute wieder Glaube, Zuversicht und Vertrauen gewonnen habe, verleihe alles, was wir tun wenn wir es geschlossen tun.

Stabschef Röhm schloß die glänzend verlaufene Tagung mit einem dreifachen, begeistert aufgenommenen Heil auf Deutschland und seinen Führer.

Stabschef Röhm führte, wie die NSK mitteilt, in seiner großen Einführungsrede: u. a. aus: Die kommenden Monate würden vor allem der durch das zahllosewähig Anwachsen bedingten Neuordnung der SA und der Eingliederung des Stahlhelms in ihre Reihen dienen.

Im heutigen Deutschland sei bereits Angeheures geleistet worden, aber noch sehr Gewaltiges zu tun bevor. Die offenkundigen Gegner des Nationalsozialismus seien zu Boden geschlagen, aber noch nicht verschwunden.

Volle, so zertrümmerte die nationale Revolution den Klassenstandpunkt überhaupt und ordnete jeden Volksgenossen in die Gesamtheit der Nation als Glied ein. Ein Lebenswille, dem sich jeder zu fügen hat, beherrscht das Ganze, nämlich der unbändige Drang, für das Volk alle Kräfte einzulegen und wirken zu lassen.

Daß natürlich das Zusammengehörigkeitsgefühl der deutschen Menschen berechnete und notwendige Privatinteressen des einzelnen nicht ausschließt, ist selbstverständlich und auch in der Wirtschaftsordnung begründet. Private Belange aber — und hier liegt der Angelpunkt — müssen immer dem Gemeinwohl untergeordnet sein und mit dem Zustand der nationalen Einmütigkeit vereinbart werden können.



Eröffnung der deutschen Ostmesse

Königsberg, 20. Aug. Die 21. Deutsche Ostmesse wurde am Sonntag feierlich eröffnet. Unter den zahlreichen Ehrengästen sah man Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt, Staatssekretär Feder und den deutschen Votschafter in Moskau, Dr. von Dirsfen.

Zusammenkunft Mussolini-Dollfuß

Riccione, 20. Aug. Bundeskanzler Dollfuß ist am Samstag abend in Riccione eingetroffen. Ministerpräsident Mussolini hat dem Bundeskanzler im Hotel einen Besuch abgestattet.

Amtliche Mitteilung über die Begegnung

Riccione, 20. August. Die Agenzia Stefani meldet: Im Laufe einer neuen Unterhaltung, die heute im Grand-Hotel zwischen dem Bundeskanzler Dr. Dollfuß und dem Ministerpräsidenten Mussolini stattfand, wurde die politische Lage unter allgemeinen Gesichtspunkten und unter den besonderen Bewegungen, die für Italien vorliegen, aufmerksam geprüft.

Französischer Schritt in Bukarest

Bukarest, 20. Aug. Die rumänische Presse bringt die Nachricht über die Demarche des französischen Gesandten in der Frage des Transfer-Moratoriums, ohne den Schritt zu kommentieren.

Neues vom Sage

Eindrucksvolles Begräbnis des früheren nationalsozialistischen Vizepräsidenten des Salzburger Landtages

Salzburg, 19. Aug. Das Begräbnis des vor kurzem verstorbenen ehemaligen nationalsozialistischen Vizepräsidenten des Salzburger Landtages Franz Koneinl, das in seinem Heimatort Rauris stattfand, wurde trotz aller bestehenden Verbote zu einer eindrucksvollen Kundgebung nationalen Willens.

Diplomatenschub im deutschen Auswärtigen Amt
Berlin, 20. Aug. Wie wir von unterrichteter Seite hören, ist zunächst folgendes Revirement im Auswärtigen Dienst beabsichtigt: Der Votschafter Borehsh, der das Reich fünf Jahre in Tokio vertreten hat, erreicht demnächst die Altersgrenze, an keine Stelle wird Votschafter von Dirsfen kommen, der in Moskau durch den bisherigen Votschafter in der Türkei, Radolng, ersetzt werden soll.

Eingriffe in die Wirtschaft werden nicht geduldet
Weimar, 19. Aug. Die Pressestelle des thüringischen Staatsministeriums mitteilt, hat sich das thüringische Staatsministerium veranlaßt gesehen um Störungen in der Wirtschaft, besonders in den Kaliverken Nordthüringens, vorzubeugen und derartige Verlechte von vornherein im Keime zu erlöchen.

Sensationelles Verkaufsergebnis am ersten Tag der Junkausstellung
Berlin, 20. Aug. Die nationalsozialistische Rundfunkkammer teilt mit: Der erste Tag der Junkausstellung, die im Zeichen der nationalsozialistischen Massenwerbung für den Volksempfänger BE. 201 steht, hat einen geradezu sensationellen Verkaufserfolg gebracht.

Eröffnung der Luther-Festwoche in Eisleben
Eisleben, 20. Aug. Unter starker Beteiligung der Bevölkerung und weiter Kreise des In- und Auslandes wurde am Samstag abend die Luther-Festwoche in Eisleben aus Anlaß der 450. Wiederkehr von Luthers Geburtstag mit einer Ansprache des Bürgermeisters von Eisleben, Heinrich, eröffnet.

35 Nürnberger Kommunisten festgenommen
Nürnberg, 19. Aug. In einem Anwesen am Heroldsberger Weg land die Polizei eine Drukschneidmaschine, sowie umfangreiches kommunistisches Schriftmaterial.

Vier englische Touristen in den Bernina-Alpen abgestürzt
Pontreina, 19. Aug. Bei der Besteigung des Big Roge in den Bernina-Alpen sind am Donnerstag vier englische Touristen tödlich abgestürzt.

Der Brand im Munitionsdépôt bei Vile gelöst
Paris, 20. Aug. Der unterirdische Brand in dem angeblich von Engländern am Schluß des Krieges angelegten Munitionsdépôt in Avre-sur-la-Lois ist, wie die Blätter melden, gelöscht worden.

Aus Stadt und Land

Altensteig, den 21. August 1933.

Der gefrige Sonntag wurde durch ein heftiges Gewitter mit schweren elektrischen Entladungen eingeleitet. Dem Gewitter folgte ein heißer Tag, dessen Schwüle, durch eine den ganzen Tag währende Luftbewegung etwas gedämpft wurde.

Für Frontkämpfer und Kriegskameraden. Das „Bayerische Kriegs-Gedenkenkreuz“ am weiß-blauen Band, das bereits von Tausenden ehemaligen Feldkameraden getragen wird, ist noch vielen Kriegsteilnehmern unbekannt.

Generalversammlung der landw. Bezugs- und Abgabgenossenschaft. In der Sommerwirtschaft der Bahnhofrestauration fand gestern eine außerordentliche Generalversammlung der landwirtschaftlichen Bezugs- und Abgabgenossenschaft statt.

Fischerleben in der Ragold. Als Betriebsangehöriger der Bekleidfabrik „Ota“ möchte ich zu dem in der Samstag-Ausgabe veröffentlichten Bericht folgende beobachtete Vorkommnisse schildern: Am 21. Juli nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr befand ich mich in Begleitung eines Herrn auf dem Heimweg von einem kleinen Spaziergang.

Ragold, 21. August. „Nürnberg“ heißt das Zaubermantel, das im nationalsozialistischen Lager in Atem hält und dem alle Arbeit der Parteiorganisation, der SA, und der NS, gilt.

Ragold, 21. August. (Ausflug des Gewerbevereins Ragold. — Abschied.) Der hiesige Gewerbeverein hat gestern früh 5 Uhr mit fünf Kraftomnibussen, die allesamt dicht besetzt waren, eine zweitägige Autofahrt nach Rothenburg ab der Tauber und Bad Mergentheim unternommen.

Dornstetten, 21. August. (Musikfest.) Die Stadtkapelle Dornstetten hatte für Samstag und Sonntag ihren Freunden und Gönnern, überhaupt allen Musikliebenden einen besonderen Genuß bereitet und zwar in Form eines Festens einer größeren Anzahl Musikkapellen der näheren und weiteren Umgegend.

Freudenstadt, 21. August. (Auch Freudenstadt bekommt ein Arbeitslager. — Schluß der Braunen Messe.) Die Stadtgemeinde hat nun die Schwierigkeiten beseitigt, die der Errichtung eines Arbeitslagers von 216 Mann entgegenstanden.



